

Fettentfernung durch Ultraschall - funktioniert das wirklich?

Red.: Frau Dr. med. Leila Frohn, Sie haben sich seit 8 Jahren ganz der Schönheit und Ästhetik verschrieben. Seit 1 Jahr führen Sie in Ihrer Praxis auch Fettreduktionen mit Ultraschall durch.

Wie sind Ihre Erfahrungen?

Dr. Frohn: Ich behandle seit langem Patienten erfolgreich mit der Fett-Weg-Spritze und war in Deutschland einer der ersten Ärzte, der sich im Netzwerk-Lipolyse organisierte. Aus diesem Grund liegt mir die sanfte Fettreduktion ohne Operation sehr am Herzen. Jetzt habe ich mit der stabilen Kavitation, so heißt das Wirkprinzip nach dem das Ultraschallgerät funktioniert, eine Methode gefunden die lästige Fettpölsterchen ohne jeglichen Eingriff rasch zum Schmelzen bringt. Auch hier gehöre ich wieder zu den Pionieren in Deutschland.

Wie muß ich mir die Behandlung vorstellen?

Die Behandlung selbst ähnelt einer normalen Ultraschalluntersuchung beim Arzt und ist völlig schmerzfrei. Im behandelten Gebiet kann ein leichtes Wärmegefühl entstehen und man hört ein Geräusch, das an das Zirpen von Grillen erinnert. Pro Sitzung können Sie eine Fläche, die etwa 4 Handteller groß ist behandeln und bis zu 3 cm an Umfang verlieren.

Was passiert mit den Fettzellen?

Die Fettzellen werden bei der Behandlung zum Platzen gebracht und Ihre Hüllen werden von körpereigenen Fresszellen, den sog. Makrophagen abgebaut. Dadurch erklärt sich auch die Dauerhaftigkeit der Methode.

Was muss ich für und nach der Behandlung beachten?

Da die freigesetzten Fettsäuren über die Leber verstoffwechselt und ausgeschieden werden, muß die Leber intakt sein.

Die ersten vier Tage sollten Sie auf kurzzeitige Kohlenhydrate, übermäßigen Fettverzehr und Alkohol, um die Leber nicht zu überlasten, verzichten.

Nehme ich dadurch nicht schon von alleine ab?

In der Regel nicht und es geht ja auch nicht darum abzunehmen. Sie sind ja in der Essmenge nicht eingeschränkt, sondern müssen nur die Zusammensetzung Ihrer Ernährung für einige Tage umstellen. Die meisten Patienten, die zu mir kommen sind schon schlank und trotz bewusster Ernährung und Sport lagern Sie übermäßig Fett z.B. an den Hüften und Oberschenkeln ein. Genau darum geht es ja bei der stabilen Kavitation: Eben diese Fettdespots, die allen bisherigen Bemühungen getrotzt haben, dauerhaft zu entfernen.

Wieviele Behandlungen braucht man denn?

Das kommt natürlich auf den Befund und die Zielsetzung an. Üblicherweise muss man mit vier Sitzungen pro Problemzone rechnen, um seine Figur dauerhaft zu verbessern. Da die Behandlung im Abstand von 6-7 Tage durchgeführt werden dürfen, können Sie in nur 4 Wochen Ihrer Wunschfigur näher kommen.

Red.: Frau Dr. Frohn, vielen Dank für das informative Gespräch.